



Presseinformation

Datteln, 20. April 2018

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Stadtverwaltung sucht neue Schiedsleute

Klaus Joemann und Karl-Heinz Hölscher beenden ihre Tätigkeit

Am 22. Juli 2018 bzw. am 18. September 2018 enden die Amtszeiten der beiden Dattelner Schiedsleute: Klaus Joemann, Schiedsman für Datteln-Nord, und Herr Karl-Heinz Hölscher, zuständig für den Bezirk Datteln-Süd, stehen nach zehn bzw. fünfjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Die Stadtverwaltung sucht jetzt Nachfolger.

Der Gang zur Schiedsperson ist nicht immer vorgeschrieben, oft aber der schnellste Weg, um eine Auseinandersetzung unbürokratisch und kostensparend beizulegen. Der Gesetzgeber hat die außergerichtliche Schlichtung daher in bestimmten strafrechtlichen (z. B. bei Beleidigungen) oder zivilrechtlichen Verfahren (z. B. nachbarrechtliche Streitigkeiten) vorgeschrieben. Diese Aufgaben nehmen Schiedspersonen wahr.

Schiedspersonen werden vom Rat der Stadt gewählt und müssen laut Schiedsamtsgesetz nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie sollten zwischen 30 und 70 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Schiedsamtbezirk haben. Die Grenze zwischen den Schiedsamtbezirken Datteln-Nord und Datteln-Süd verläuft entlang des Dattelner Mühlenbachs, dem ehemaligen Zechengelände Emscher-Lippe und dem Datteln-Hamm-Kanal.

Interessenten bewerben sich für die ehrenamtliche Schiedstätigkeit bis 31. Mai 2018 beim Rechtsamt im Rathaus, Raum 2.21. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Weitere Fragen zum Tätigkeitsbereich beantwortet den Interessenten Lothar Lünebrink, der telefonisch unter 02363/107-260 zu erreichen ist. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Interessenvertretung der Schiedsleute auf www.bds-nrw.com und www.schiedsamt.de.